

Was ist Handball in der Schule ?

Handball in der Schule

Aus Grundsätzen, Bestimmungen und Rahmenrichtlinien einerseits und Satzungen, Ordnungen und Konzeptionen andererseits können viele gemeinsame Zielvorstellungen vom Sport in Schule und Verein abgeleitet werden. So gehören die Motivation zum lebenslangen Sporttreiben, die Förderung von Leistungsbereitschaft, die Entwicklung von sportgerechtem, selbstständigem und sozialem Handeln oder die Betreuung auch von leistungsschwächeren Schülern zu erklärten Zielen von Schule- und Vereinssport. Neben zum Teil eigenständigen Zielen und Aufgaben scheinen unterschiedlich und Bedingungen Kooperation von beeinflussen. Es erfolgreich zu sein, Schule auch als Verein tätig sind. Personalunion ein meist erfolgreiches und Verein.



Wenn es auch getan ist, für die Rezepte zu verteilen, da die Effekte der Zusammenarbeit sehr stark von den örtlichen Gegebenheiten und Voraussetzungen abhängig ist, so seien einige Möglichkeiten dennoch aufgezeigt:

jedoch oft Strukturen, Methoden eine engere Schule und Verein zu scheint überall dort wo Lehrkräfte der Übungsleiter im Hier garantiert die abgestimmtes und Arbeiten in Schule

sicher nicht damit gemeinsame Arbeit

- Feriensport Kurse könnten neuen Mitglieder bringen
- Fachliche Hilfen bei der Durchführung von Veranstaltungen wie „Jugend trainiert für Olympia“ oder Schulwettkämpfen verbessern die Kontakte
- Gegenseitige Übernahme von Patenschaften fördern gemeinsames Arbeiten
- Sportgeräte und –anlagen werden gemeinsam genutzt und terminlich abgesprochen
- Vereine müssen sich in der Schule darstellen können
- Sportlehrkräfte sollten stärker auf die Vereinsangebote hinweisen
- Sportlehrkräfte und Übungsleiter besuchen gemeinsame Fortbildungsmaßnahmen
- Schulleitung und Vorstände treffen vor allem in ländlichen Gebieten regelmäßig Absprachen
- Unterrichtsfreie Samstage werden von Schule und Verein für gemeinsame Veranstaltungen genutzt



Es gehört zum Selbstverständnis des Schulsports, zum lebenslangen Sporttreiben zu motivieren. Der Hauptträger außerschulischen Sportangebots ist der Sportverein. Beide, Schule und Verein, haben eigenständige Ziele und Aufgaben. Sie arbeiten unter unterschiedlichen Bedingungen, stehen jedoch insbesondere bei gemeinsamen Aufgaben in einer engeren Beziehung zueinander. Dabei beeinflusst die Qualität des Schulsports auch die Entwicklung im Vereinssport maßgeblich. So ist das Wachstum der Sportvereine auch als eine positive Folge schulsportlicher Entwicklungen zu verstehen.

Handball in der Schule

Die Zusammenarbeit ist bei leistungsorientierten Maßnahmen am deutlichsten zu erkennen, z.B. bei der Abstimmung von Wettkampfsystemen zwischen Schule und Verband, bei der häufig anzutreffenden Personalunion von Lehrer und Trainer, der Öffnung der Schule für Maßnahmen der Talentsichtung, und -förderung, sowie bei den noch auszubauenden Ansätzen für eine angemessene „begleitende Betreuung“ jugendlicher Leistungssportler auch durch die Schule. Gründe für diese gute Zusammenarbeit liegen nicht in einer außergewöhnlichen Gewichtung dieses Bereichs, sondern in seinen besonderen Organisationsmerkmalen und der erhöhten Beachtung, die er in der Öffentlichkeit findet. Die Unterstützung der leistungssportorientierten Maßnahmen durch die Schule kann nicht unkritisch erfolgen; sie findet dort Ihre Grenze, wo eine Überforderung des leistungssporttreibenden Schülers seine Gesamtentwicklung gefährdet.

Weniger auffällig gestalten sich trotz guter Ansätze die breitensportlichen Beziehungen im Schul- und Vereinssport. Für die Weiterentwicklung der Zusammenarbeit zwischen Schule und Sportverein sind wichtig:

- Systematische Auswertung schulsportlicher Veranstaltungen für die Talentsuche durch Vereine und Verbände, z.B. des Bundeswettbewerbes „Jugend trainiert für Olympia“,
- Entwicklung und Anwendung sportart- bzw. sportbereichsgebundener Kriterien für Erkennung und Förderung von Talenten,
- kontinuierlicher Ausbau der „begleitenden Betreuung“ jugendlicher Leistungssportler auch durch die Schule (Hausaufgabenbetreuung, Stützunterricht, Internate, usw.)
- intensivere Betreuung von leistungsschwächeren Schülern durch den Sportverein,
- Stabilisierung der Vereinsmitgliedschaft zum Zeitpunkt des Wechsels in das Berufsleben, insbesondere bei Schülerinnen,

Handball in der Schule

- Entwicklung von angemessenen Hilfen für Schüler, deren Integrationsprobleme durch Sport verringert werden können, z.B. für Ausländer und Behinderte,
- weithin verstärkte Mitarbeit von Sportlehrern in Vereinen und Verbänden,
- gemeinsame Angebote von Schule und Verband in der Sportlehrerfortbildung,
- Einrichtung von Schülersportgemeinschaften auch mit durchschnittlichem Leistungsanspruch
- Gemeinsame Vorschläge für Bau, Ausstattung und Nutzung von Sportstätten.
- Im Sinne partnerschaftlicher Kooperation müssen Schulsport und Vereinssport noch stärker aufeinander zugehen, dabei sind Datenschutz und das Elternrecht zu berücksichtigen.



Allgemeine Aktivitäten

Auf Bundesebene (Deutscher Handball-Bund)

- Erarbeitung einer Rahmenkonzeption für die Ebenen Bund-Land-Bezirk-Kreis
- Bereitstellung unterschiedlichster (Werbe-) Materialien und Finanzen
- Verbindung zur Lehrerausbildung (Hochschulen) und Lehrerfortbildung für Länder
- Aus- und Fortbildung von Mitarbeitern (Referenten, Lehrwarte) in Seminaren
- Erlangung von Lizenzen auch für Lehrer durch entsprechende (Zusatz-) Lehrgänge
- Ausschreibung von Wettbewerben, Schaffung eines Spielabzeichens (Analog Sportabzeichen), Veränderung der Bundesjugendspiele (mit anderen Fachverbänden)

Auf Landesebene (Landesfachverband Handball)

- Erarbeitung einer landesspezifischen Konzeption (Bezirk-Kreis-Verein)
- Bereitstellung materieller und personeller Hilfen
- Aus- und Fortbildung von Mitarbeiter (Referenten, Trainer, Lehrbeauftragte)
- Personelle Verbindung zur Lehrerfortbildung auf Landes- und Bezirksebene
- Lehrgangserreichen zur Erlangung von Lizenzen für Lehrer
- Aktivitäten wie Talentsichtung und –förderung mit an die Schule binden

Kreis- und Vereinsebene

- Kontaktaufnahme zu Schulaufsichtsämtern (Fachberater für Schulsport) und Schulen (Schulleitung, Sportlehrkraft)
- Informationen an Schulen und Übungszeiten und Übungsgruppen (Aushang Sporthalle)
- Einladung an Schüler zur Teilnahme an Veranstaltungen und Übungsstunden
- Mitorganisation bei Schul- und Klassenturnieren (Hilfe konkret anbieten)

Handball in der Schule

- Mithilfe beim Wettbewerb „Jugend trainiert für Olympia“ (Organisation – Schiedsrichter – Preise)
- Ausrichter sind die Fachberater für Schulsport (Kontaktaufnahme gut möglich)
- Angebot an Spielrunden über das gesamte Schuljahr (gemischte Mannschaften zulassen)
- Angebot zur Schiedsrichterausbildung für Lehrer und Schüler
- Gemeinsame Fortbildung von Lehrern und Übungsleitern/ Trainern
- Besondere Veranstaltungen: Spielestreffe, Spielfest, Ferienmaßnahmen, Schnuppertraining
- Besondere Aktivitäten in den Klassen 1-4 der Grundschulen (Angebote für Spielanfänger)
- Verbesserung der allgemeinen Jugendarbeit der Abteilung (Grillabende, Filmangebote; Fahrten)
- Patenschaften zwischen Verein und Schule herstellen

Handball in der Schule

Kontakte zu weiteren Informationen zur Kooperation Schule und Verein

Badischer Sportbund
Bernhard Hirsch
Am Fächerbad 5
76131 Karlsruhe

